

SWX Token Whitepaper

KI-Handelsroboter 6.0

Wir Bieten Ihnen Erstklassige Lern- und Handelserfahrungen im Investmentbereich



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung in die Künstliche Intelligenz	1
1.1 Überblick über das Gebiet der künstlichen Intelligenz	1
1.2 Anwendung Künstlicher Intelligenz in Verschiedenen Branchen	2
1.3 Historische Ursprünge der Künstlichen Intelligenz und der Finanzindustrie	4
2. Projektübersicht	6
2.1 Projektursprung	
2.2 Projektvorstellung	7
2.3 Das SWX -Projekt wird in Phasen entwickelt	
2.4 Vision und Mission des Projekts	
3. Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI) im SWX-Projekt	12
3.1 Datenerfassungs- und -verarbeitungssystem	12
3.2 Modellaufbau und Trainingssystem	12
3.3 Strategieoptimierungssystem	13
3.4 Risikomanagementsystem	13
3.5 Echtzeit-Transaktions- und Überwachungssystem	14
4. Anwendung der Blockchain-Technologie im SWX-Projekt	.15
4.1 Transparenz und Rückverfolgbarkeit	
4.2 Betriebskosten senken	15
4.3 Vertrauen und Beteiligung stärken	16
4.4 Verbesserung der Effizienz des Fundraisings	16
5. SWX -Token-Wirtschaftsmodell	17
5.1 Token-Zuteilung	
5.2 Integration von SWX -Token und Transaktionen	
5.3 Integration von SWX -Token und Finanzsektor	18
5.4 Kombination von SWX Token und Künstlicher Intelligenz	19
5.5 SWX- Token und Wohltätigkeit	.19
6. Teamvorstellung	
7. Projektentwicklungsplan	
8. Haftungsausschluss	.22



1. Einführung in die Künstliche Intelligenz

1.1 Überblick über das Gebiet der künstlichen Intelligenz

1.1.1 Definition und Entwicklung der Künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) ist die Technologie und Methode zur Simulation, Erweiterung und Ausweitung menschlicher Intelligenz. Es umfasst mehrere Disziplinen, darunter Informatik, Mathematik, Psychologie, Philosophie usw. Das Forschungsfeld der künstlichen Intelligenz ist sehr breit gefächert und umfasst maschinelles Lernen, Deep Learning, Verarbeitung natürlicher Sprache, Computer Vision usw. Diese Technologien statten die KI mit leistungsstarken Datenverarbeitungs- und -analysefunktionen aus, sodass sie nützliche Informationen aus den Daten extrahieren und auf Grundlage dieser Informationen Entscheidungen treffen kann.

Die Entwicklung künstlicher Intelligenz lässt sich in mehrere Phasen unterteilen. In den 1950er Jahren begann das Konzept der künstlichen Intelligenz aufzutauchen und die ersten Expertensysteme entstanden. Diese Systeme verwendeten Regeln und Schlussfolgerungen, um den Entscheidungsprozess menschlicher Experten zu simulieren. Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Computertechnologie begann in den 1980er Jahren die breite Anwendung künstlicher Intelligenz. In dieser Zeit begann die Entwicklung der Technologie des maschinellen Lernens, die zur Lösung verschiedener Probleme wie Bilderkennung, Spracherkennung usw. eingesetzt wurde. Mit Beginn des 21. Jahrhunderts wurde die Anwendung künstlicher Intelligenz in der Finanzbranche mit der Entwicklung von Big Data und Cloud-Computing-Technologie weiter ausgebaut. Künstliche Intelligenz kann Finanzinstituten heute dabei helfen, komplexe Aufgaben wie Risikobewertung, Investitionsentscheidungen und Betrugserkennung zu bewältigen. Gleichzeitig hat der Aufstieg der FinTech-Branche die Anwendung künstlicher Intelligenz in der Finanzbranche weiter vorangetrieben.

1.1.2 Technische Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

Zu den technischen Grundlagen der Künstlichen Intelligenz zählen Schlüsseltechnologien wie maschinelles Lernen, Deep Learning, natürliche Sprachverarbeitung und Computer Vision.

Maschinelles Lernen ist eine der Kerntechnologien der künstlichen Intelligenz. Es lernt durch das Trainieren von Modellen, wie nützliche Informationen aus Daten extrahiert werden. Algorithmen des maschinellen Lernens können Modellparameter basierend auf Eingabedaten automatisch anpassen, um die Leistung des Modells zu optimieren. Zu den gängigen Algorithmen des maschinellen Lernens gehören lineare



Regression, logistische Regression, Support Vector Machine, Entscheidungsbaum usw.

Deep Learning ist eine Erweiterung des maschinellen Lernens, bei der neuronale Netzwerkmodelle verwendet werden, um die Struktur und Funktion des menschlichen Nervensystems zu simulieren. Deep-Learning-Modelle bestehen aus mehreren Schichten von Neuronen, jede mit einem Gewicht, das das Eingangssignal in ein Ausgangssignal umwandelt. Deep-Learning-Modelle können große Datenmengen verarbeiten und automatisch lernen, nützliche Merkmale zu extrahieren. Zu den gängigen Deep-Learning-Modellen gehören Convolutional Neural Networks (CNN), Recurrent Neural Networks (RNN) und Long Short-Term Memory Networks (LSTM).

Eine weitere Schlüsseltechnologie der künstlichen Intelligenz ist die Verarbeitung natürlicher Sprache, bei der es um das Verstehen und Verarbeiten menschlicher Sprache geht. Mithilfe der Technologie zur Verarbeitung natürlicher Sprache können Maschinen die Bedeutung und den Kontext der menschlichen Sprache verstehen und für Menschen lesbaren Text generieren. Zu den üblichen Aufgaben der natürlichen Sprachverarbeitung gehören Textklassifizierung, Stimmungsanalyse, maschinelle Übersetzung usw.

Computer Vision ist ein weiteres wichtiges Feld der künstlichen Intelligenz, das sich mit der Verarbeitung und Analyse von Bildern und Videos befasst. Mithilfe der Computer-Vision-Technologie können Maschinen Objekte, Szenen und Verhaltensweisen in Bildern erkennen und nützliche Informationen generieren. Zu den gängigen Computer Vision-Anwendungen gehören Gesichtserkennung, Objekterkennung, Bildklassifizierung usw.

1.2 Anwendung Künstlicher Intelligenz in Verschiedenen Branchen

1.2.1 Medizinischer Bereich

Im medizinischen Bereich hat die Anwendung von KI alle Ebenen durchdrungen.

Medizinische Diagnose: KI kann Ärzten bei der Diagnose von Krankheiten helfen, indem sie große Mengen medizinischer Bilddaten analysiert. Beispielsweise können Deep-Learning-Modelle verwendet werden, um Anomalien in medizinischen Bildernwie CT und MRT zu erkennen und Ärzte bei der Diagnose von Krankheiten zu unterstützen.

Behandlungsunterstützung: KI kann die Verlaufsdaten von Patienten analysieren und Ärzten personalisierte Behandlungspläne erstellen. Beispielsweise kann KI durch die Analyse der Genomdaten eines Patienten Ärzten dabei helfen, die am besten



geeigneten Medikamente und Behandlungsoptionen auszuwählen.

Gesundheitsmanagement: Mithilfe von KI kann der Gesundheitszustand von Patienten überwacht, Auffälligkeiten rechtzeitig erkannt und personalisierte Empfehlungen zum Gesundheitsmanagement gegeben werden. Durch die Überwachung der Lebensgewohnheiten und physiologischen Daten von Patienten kann KI diesen beispielsweise Empfehlungen zu gesunder Ernährung und Bewegung geben.

1.2.2 Transport

Im Transportbereich kann künstliche Intelligenz dazu beitragen, den Verkehrsfluss zu optimieren und die Verkehrssicherheit und -effizienz zu verbessern.

Verkehrsflussoptimierung: KI kann Verkehrsdaten analysieren, zukünftige Verkehrsflüsse vorhersagen und Entscheidungsgrundlagen für Stadtplaner liefern. Beispielsweise kann KI auf Grundlage historischer Verkehrsdaten Zeit und Ort der morgendlichen und abendlichen Hauptverkehrszeiten vorhersagen und Stadtplanern so dabei helfen, Straßenressourcen sinnvoll zu verteilen.

Verkehrssicherheit: KI kann Daten zum Fahrerverhalten analysieren, potenziell gefährliches Fahrverhalten erkennen und die Fahrer umgehend warnen, um das Risiko von Verkehrsunfällen zu verringern.

Intelligente Ampelsteuerung: KI kann die Dauer der Ampel automatisch anhand von Echtzeit-Verkehrsflussdaten anpassen, um die Effizienz des Straßenverkehrs zu verbessern.

1.2.3 Finanzsektor

Im Finanzsektor kann künstliche Intelligenz Finanzinstitute beim Risikomanagement, bei Investitionsentscheidungen und im Kundenservice unterstützen.

Risikomanagement: KI kann große Mengen an Finanzdaten analysieren, potenzielle Risikofaktoren identifizieren und Finanzinstituten Risikobewertungen und Empfehlungen liefern. Beispielsweise kann KI durch die Analyse historischer Daten Markttrends vorhersagen und Finanzinstituten bei der Entwicklung von Risikomanagementstrategien helfen.

Anlageentscheidungen: KI kann Anlegern durch die Analyse großer Mengen von Finanzdaten und Markttrends personalisierte Anlageberatung bieten. Beispielsweise kann KI historische Aktiendaten und Markttrends analysieren, zukünftige Aktienbewegungen vorhersagen und Anlegern Kauf- oder Verkaufsempfehlungen geben.

Kundenservice: KI kann durch Technologien wie Spracherkennung und Verarbeitung natürlicher Sprache einen intelligenten Kundenservice bieten. Mithilfe der Spracherkennungstechnologie kann das Unternehmen beispielsweise die Kundenbedürfnisse verstehen und schnell reagieren und Lösungen bereitstellen.



1.2.4 Bildung

Im Bildungsbereich kann KI dazu beitragen, die Lehr- und Lernbewertung zu personalisieren.

Personalisierter Unterricht: KI kann personalisierte Unterrichtsmaterialien und Vorschläge basierend auf dem Lernfortschritt und der Auffassungsgabe der Schüler bereitstellen. Beispielsweise kann KI auf Grundlage der Lern- und Leistungsdaten der Schüler personalisierte Studienpläne und Empfehlungen für Lernressourcen bereitstellen.

Lernstandserhebung: Künstliche Intelligenz kann Lehrern dabei helfen, die Lernergebnisse ihrer Schüler mithilfe von Technologien wie der automatischen Korrektur von Hausaufgaben und der automatischen Benotung schnell und präzise zu bewerten. Gleichzeitig kann künstliche Intelligenz auch Daten zum Lernverhalten der Schüler analysieren und den Lehrern detailliertere Lernanalysen und -vorschläge liefern.

1.3 Historische Ursprünge der Künstlichen Intelligenz und der Finanzindustrie

1.3.1 Frühe Anwendungen von KI im Finanzbereich

Bereits in den 1980er Jahren begann man, Technologien der künstlichen Intelligenz im Finanzbereich einzusetzen. Unter ihnen sind automatisierte Handelssysteme eine der frühesten Anwendungen künstlicher Intelligenz im Finanzbereich. Diese Systeme verwenden Algorithmen des maschinellen Lernens, um Aktienkurse vorherzusagen und automatisch zu handeln. Darüber hinaus zählen Risikobewertungsmodelle zu den ersten Anwendungen künstlicher Intelligenz im Finanzbereich. Diese Modelle nutzen statistische Methoden und Algorithmen des maschinellen Lernens, um das Kreditrisiko und das Betrugsrisiko von Kreditantragstellern zu bewerten.

1.3.2 Integration von Fintech und KI

Mit der Entwicklung der Finanztechnologie wurde die Anwendung künstlicher Intelligenz im Finanzbereich stärker gefördert. Fintech-Unternehmen nutzen Big Data und Cloud-Computing-Technologien, um Finanzinstituten eine effizientere und genauere Risikobewertung, Investitionsentscheidungen und einen besseren Kundenservice zu bieten. Beispielsweise können Big-Data-Analysen Finanzinstituten dabei helfen, potenzielle Risikofaktoren genauer zu erkennen und ihre Risikomanagementfähigkeiten zu verbessern. Cloud-Computing-Technologie kann Finanzinstituten effizientere Datenverarbeitungs- und Analysefunktionen bieten und die Geschäftseffizienz verbessern.



1.3.3 Moderne Anwendungen künstlicher Intelligenz im Finanzbereich

Im Bereich der modernen Finanzwelt wird künstliche Intelligenz häufig eingesetzt. Eine wichtige Anwendung künstlicher Intelligenz im Finanzbereich sind intelligente Anlageberater. Diese Systeme nutzen Algorithmen des maschinellen Lernens und Technologien zur Big-Data-Analyse, um Anlegern personalisierte Anlageberatung und Vermögensallokationspläne bereitzustellen. Darüber hinaus sind Betrugsbekämpfungssysteme auch eine der wichtigen Anwendungen künstlicher Intelligenz im Finanzbereich. Diese Systeme nutzen Algorithmen des maschinellen Lernens und Technologien zur Verarbeitung natürlicher Sprache, um Betrug zu erkennen und zu verhindern und die Interessen von Finanzinstituten und Anlegern zu schützen.



2. Projektübersicht

2.1 Projektursprung

Die Geschichte der SWX beginnt mit der langjährigen Zusammenarbeit von Professor Michael Schmidt mit IBM Watson X. Als führender Experte für quantitative Finanzwissenschaft und künstliche Intelligenz erkannte Professor Schmidt , dass das WatsonX -System von IBM großes Potenzial hatte, den Finanz- und Anlagebereich zu revolutionieren. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg, die ultimative KI-Handelsplattform zu entwickeln, die nicht nur traditionelle Anlagestrategien übertrifft, sondern auch den Zugang zu komplexen Finanzdienstleistungen demokratisiert.

IBM WatsonX ist ein charakteristisches KI-System, das von IBM entwickelt wurde, einem Unternehmen, das seit Jahrzehnten eine Vorreiterrolle im Bereich der KI einnimmt. IBM ist seit den 1950er Jahren führend in der Forschung im Bereich der künstlichen Intelligenz und konnte 2011 einen historischen Sieg verbuchen, als sein WatsonX- System den menschlichen Champion im Jeopardy-Wettbewerb besiegte. Dieser Meilenstein erregte weltweite Aufmerksamkeit und ebnete den Weg für die breite Anwendung von WatsonX in zahlreichen Branchen, vom Gesundheitswesen bis zum Finanzwesen.

Schmidt erkannte das enorme Potenzial von WatsonX und ging eine enge Partnerschaft mit dem IBM-Team ein, um gemeinsam die Fähigkeiten von WatsonX zur natürlichen Sprachverarbeitung, zum maschinellen Lernen und zur Datenanalyse zu nutzen und so den Grundstein für das Handelssystem KI-Handelsroboter 6.0 zu legen. Die Zusammenarbeit von Professor Schmidt mit IBM Watsonx war ausschlaggebend für die Entwicklung des KI-Kerns, der dem SWX-Projekt zugrunde liegt . (Professor Schmidt nannte das Projekt ausdrücklich SWX – "S" steht für seinen eigenen Nachnamen Schmidt und "WX" ist eine tiefe Hommage an IBM Watson x, einen treuen Partner.)

Das SWX-Projekt ist eine bahnbrechende Revolution der Finanztechnologie, die modernste künstliche Intelligenztechnologie tief in das dezentrale Finanzwesen (DeFi) integriert, Anlagemethoden neu definiert und beispiellose Anlagemöglichkeiten und Finanzdienstleistungen bietet. Kernantrieb ist der KI-Handelsroboter 6.0 — Dieses KI-Handelssystem verkörpert die Weisheit von Professor Schmidt und dem IBM Watson x-Team. Mit seinen herausragenden algorithmischen Fähigkeiten und Markteinblicken führt es Investitionen in eine höhere Dimension.

Durch die Ausgabe von SWX-Token hofft Professor Schmidt, die Innovationswelle der Finanztechnologie voranzutreiben und eine neue Investitionslandschaft zu eröffnen. Er ist fest davon überzeugt, dass die kontinuierliche Optimierung und die Durchbrüche des KI-Handelsroboters 6.0 grundlegende Änderungen bei den



Anlagemethoden mit sich bringen, die Markteffizienz und Transaktionsgenauigkeit erheblich verbessern und höhere Renditen für globale Investoren schaffen werden. Gleichzeitig wird dieses innovative Projekt auch die besten Talente aus aller Welt anziehen, um gemeinsam die Forschung und Innovation im Bereich der Finanztechnologie voranzutreiben und der gesamten Branche kontinuierlich neue intellektuelle Kraft zu verleihen.

Das SWX -Projekt ist nicht nur eine bahnbrechende Fusion von Technologie und Finanzen, sondern auch eine von KI getriebene Finanzrevolution. Es trägt die Mission der Innovation in sich und bietet unbegrenzte Möglichkeiten für die Zukunft.

2.2 Projektvorstellung

KI-Handelsroboter 6.0 ist die sechste Generation eines KI-Handelsroboters , der Algorithmen der künstlichen Intelligenz nutzt, um Finanzdaten zu analysieren, Investitionsmöglichkeiten zu identifizieren und im Auftrag der Benutzer Handelsgeschäfte auszuführen. Die Plattform basiert auf einer Blockchain-Infrastruktur und gewährleistet, dass Transaktionen sicher, transparent und manipulationssicher sind. Zu den Hauptmerkmalen des SWX-Projekts gehören:

- **2.2.1 KI-basiertes Handelssignal-Entscheidungssystem**: Der künstliche Intelligenz-Algorithmus des SWX- Projekts analysiert große Mengen an Finanzdaten, darunter Marktrends, Wirtschaftsindikatoren und Unternehmensgrundlagen, um Investitionsmöglichkeiten mit hoher Wahrscheinlichkeit zu identifizieren. Das System kombiniert mehrere Strategien und technische Indikatoren, um zuverlässige Handelssignale zu generieren. Es umfasst im Wesentlichen die folgenden Strategien:
 - ◆ Trendfolgestrategie: Identifizieren und verfolgen Sie die wichtigsten Trends auf dem Markt, um langfristige Gewinne zu erzielen. Zu den verwendeten technischen Indikatoren gehören Bollinger-Bänder und MACD.
 - ◆ Trendumkehrstrategie: Erfassen Sie die Umkehrpunkte des Marktes, geeignet für Risikomanagement und Gewinnmaximierung.
 - ◆ Umfassende Strategie: Kombiniert eine Vielzahl technischer Indikatoren und selbst erstellter magischer technischer Indikatoren, wie z. B. Indikatoren für neuronale Netzwerke, Vantagepoint-Software für künstliche Intelligenz usw., um eine umfassende Marktanalyse bereitzustellen.
- **2.2.2 Programmierung und KI-Handel**: KI-Handelsroboter 6.0 wird häufig im Devisen-, Futures- und Aktienhandel eingesetzt. Der Handelsalgorithmus des SWX-Projekts kombiniert künstliche Intelligenz und automatisierte Handelsstrategien und kann im Namen der Benutzer auf der Grundlage von vom KI-System generierten Anlagestrategien Handelsgeschäfte ausführen:
 - ◆ Algorithmuskern: Basierend auf maschinellem Lernen und Deep-Learning-Technologie analysiert er große Mengen historischer Daten und



identifiziert Marktmuster und Trends.

- Selbstanpassung: Das System kann selbst lernen und optimieren, sich an das sich ständig ändernde Marktumfeld anpassen und die Transaktionseffizienz und Rentabilität verbessern.
- Trailing Stop und Smart EA
- ◆ Gleitender Stop-Loss: Passen Sie den Stop-Loss-Punkt dynamisch an, um bestehende Gewinne zu schützen und potenzielle Verluste zu begrenzen.
- ◆ Intelligenter EA: In MQL4 oder MQL5 geschriebene Programme führen automatisch KI- Handelsanweisungen aus und verbessern so die Handelsgeschwindigkeit und -ausführung.

2.2.3 Trendhandelssystem:

- Trendoperation: Kaufen und verkaufen Sie entsprechend den Markttrends und verwenden Sie technische Indikatoren wie gleitende Durchschnitte, MACD und Bollinger-Bänder, um Trends zu erkennen und zu verfolgen.
- ◆ Langfristige Erfassung: Das Ziel besteht darin, die wichtigsten Marktschwankungen zu erfassen, anstatt häufig ein- und auszusteigen.
- **2.2.4 Risikomanagement:** Das KI-Modell des SWX- Projekts überwacht kontinuierlich die Marktbedingungen und Benutzerportfolios, führt Risikobewertungen in Echtzeit durch und passt Strategien an, um Risiken zu reduzieren und Verluste zu vermeiden.
 - ◆ Dynamisches VaR-Modell: Berechnen Sie sofort den Value at Risk (VaR) und passen Sie die Risikoposition dynamisch an Marktschwankungen und Positionsänderungen an.
 - ◆ Bedingter Value at Risk (CVaR): Bewerten Sie potenzielle Verluste unter extremen Marktbedingungen und stellen Sie die Robustheit von Strategien in Hochrisikoszenarien sicher.
 - Adaptiver Stop-Loss und Take-Profit
 - ◆ Intelligenter Stop-Loss: Setzen Sie Stop-Loss-Punkte dynamisch auf Grundlage von Marktschwankungen in Echtzeit und historischer Volatilität, um die Gelder der Anleger zu schützen.
 - ◆ Dynamischer Take-Profit: Wenn sich die Marktpreise ändern, wird der Take-Profit-Punkt dynamisch angepasst, um bei günstigen Marktbedingungen einen maximalen Gewinn sicherzustellen.
- **2.2.5** Transparenz und Rückverfolgbarkeit: Der Einsatz der Blockchain-Technologie stellt sicher, dass alle Transaktionen des SWX-Projekts in einem dezentralen Hauptbuch aufgezeichnet werden, sodass den Benutzern eine transparente und überprüfbare Aufzeichnung ihrer Finanzaktivitäten zur Verfügung steht.
- **2.2.6 Zugänglichkeit**: Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz und Blockchain zielt das SWX -Projekt darauf ab, Möglichkeiten zur Vermögensbildung zu demokratisieren und es Einzelpersonen so zu erleichtern, an den Finanzmärkten teilzunehmen und ihre finanziellen Ziele zu erreichen.



2.3 Das SWX -Projekt wird in Phasen entwickelt

Das Projekt KI-Handelsroboter 6.0 wird in Phasen entwickelt, wobei sich jede Phase auf einen bestimmten Aspekt der Funktionalität und Benutzererfahrung der Plattform konzentriert.

Intelligente Roboter 1.0: Die Macht der Quantifizierung

Michaels erster Durchbruch war die Entwicklung eines quantitativen Modellhandelssystems. Er fasste seine Anlageerfahrung in Daten zusammen und baute mithilfe statistischer Algorithmen und Datenanalysen den Intelligent Robot 1.0. Der Kern dieser Version liegt in ihrer Fähigkeit, anhand umfangreicher historischer Daten potenzielle Investitionsmöglichkeiten zu finden und Anlegern so zu helfen, rationalere Entscheidungen auf dem Markt zu treffen. Version 1.0 ist ein Ausgangspunkt und kann zwar bei der Marktanalyse helfen, seine Vision einer Revolutionierung der Anlagemethoden der Menschen kann sie jedoch nicht vollständig verwirklichen.

Intelligenter Roboter 2.0: Halbautomatischer Handelsassistent

In Intelligent Robot 2.0 hat Michaels Team das quantitative Handelssystem weiterentwickelt und halbautomatische EA-Handelsfunktionen hinzugefügt. Diese Version bietet nicht nur leistungsstarke quantitative Analysen, sondern gibt auch klare Handelssignale, um Anleger beim Handel zu unterstützen. Dadurch wird die Möglichkeit, dass Anleger aufgrund emotionaler Marktschwankungen Fehlentscheidungen treffen, erheblich verringert. Für viele Anwender ist die Version 2.0 bereits ein zuverlässiger Helfer. Michael hofft jedoch, dass der intelligente Roboter nicht nur ein Werkzeug sein wird, sondern auch eine intelligente Einheit, die autonom Entscheidungen treffen kann.

Intelligenter Roboter 3.0: Das Erwachen des vollautomatischen Handels

Version 3.0 des intelligenten Roboters ist völlig frei von menschlichen Eingriffen und kann Handelsoperationen automatisch auf der Grundlage von Signalen durchführen, die aus quantitativen Algorithmen und Datenanalysen abgeleitet werden. Noch wichtiger ist, dass Version 3.0 begann, die Handelsdaten erfolgreicher Händler auf dem Markt zu analysieren und ihre Verhaltensmuster zu lernen und zu simulieren. Diese Version markiert die Entwicklung intelligenter Roboter von einfachen Werkzeugen zu intelligenten Einheiten, die in der Lage sind, menschliche professionelle Investoren nachzuahmen. Für viele Anleger ist Intelligent Robot 3.0 bereits heute ein verlässliches System. Michael hofft jedoch, dass Roboter tatsächlich über menschliches Urteilsvermögen und Einsicht verfügen können.

Intelligenter Roboter 4.0: Mehr Leistung durch Kombination von Rechenleistung Die Version 4.0 des intelligenten Roboters integriert die autonome Handelsweisheit des intelligenten Roboters und die leistungsstarke Computertechnologie und demonstriert beispiellose Fähigkeiten zur Verfolgung von Fondsdaten. Es kann die Quelle, den Umfang und die Entwicklung von Geldern in



Echtzeit genau analysieren, den Zeitpunkt jedes Geldzuflusses und -abflusses steuern und sicherstellen, dass jede Transaktion zum geeignetsten Zeitpunkt abgeschlossen wird. Durch präzise Berechnungen und eingehende Datenanalysen kann der Intelligent Robot 4.0 nicht nur den nächsten Markttrend vorhersagen, sondern auch die echten Signale erkennen, die sich in Marktschwankungen verbergen. Auf diese Weise werden mögliche Signalfehleinschätzungen beim manuellen Handel wirksam vermieden und jede Entscheidung stark abgesichert. Ungeachtet der komplexen Marktumgebung kann Intelligent Robot 4.0 einen präzisen und effizienten Betrieb aufrechterhalten und Anlegern dabei helfen, auf dem sich ständig verändernden Markt präzise Handelssignale zu finden.

Intelligent Robot 5.0: Die Revolution des intelligenten Handels

Intelligent Robot 5.0 führt künstliche Intelligenztechnologie ein und durchbricht damit die ursprünglichen Einschränkungen. Diese Version kann nicht nur quantitative Handelsalgorithmen ausführen, sondern auch die Betriebsmerkmale erfolgreicher Händler simulieren, einschließlich wichtiger Aspekte wie Fondsverwaltung und Risikokontrolle. Es handelt sich nicht mehr länger nur um ein automatisiertes Handelssystem, sondern es nähert sich einem anthropomorphen Händler an, der aus Erfahrungen lernen und sogar in komplexen Märkten fundierte Urteile fällen kann. Die Einführung von Intelligent Robot 4.0 markiert die erste Verschmelzung von Robotern und menschlichem Denken. Es kann anthropomorphe Entscheidungen basierend auf dem Anlagestil erfolgreicher Händler treffen, was es flexibler und sensibler auf dem Markt macht.

Intelligenter Roboter 6.0: Der Gipfel des intelligenten Handels

Der eigentliche Höhepunkt wurde jedoch mit der Version 6.0 des Intelligent Robot erreicht. Michael fügte dieser Version eine neuronale Netzwerktechnologie mit künstlicher Intelligenz hinzu, die dem Roboter menschenähnliche Denkfähigkeiten verlieh. Zusätzlich zu den Vorteilen früherer Generationen besteht der Kern der Version 6.0 darin, dass sie nicht nur aus den historischen Daten der weltweit führenden Investoren lernen kann, sondern auch auf der Grundlage der Marktbedingungen in Echtzeit selbständig denken, die Anlagemethoden und Logik erfolgreicher Händler verknüpfen und eine maßgeschneiderte Handelsmethode erstellen kann, die den aktuellen Marktveränderungen am besten entspricht. Intelligent Robot 6.0 verfügt über echte Intelligenz und kann mit verschiedenen komplexen Marktbedingungen umgehen. Es ist in mehreren Versionen erhältlich, darunter Hobby-Investment, Finanzmanagement und professioneller Handel, um den Anforderungen verschiedener Anleger gerecht zu werden.

Dieses revolutionäre KI-Handelssystem folgt nicht nur dem Markt; es sagt den Markt voraus. Es lernt aus Best Practices, passt sich an Veränderungen an und führte Innovationen auf eine Art und Weise ein, die einst für unmöglich gehalten wurde – und das alles mit der unerschütterlichen Unterstützung und Partnerschaft von IBM.



KI-Handelsroboter 6.0 ist in drei Versionen erhältlich – Handels-Enthusiast, Vermögensverwalter und Professioneller Trader – um den vielfältigen Bedürfnissen von Anlegern gerecht zu werden und beispiellose Genauigkeit, Anpassungsfähigkeit und Leistung zu bieten.

Im Kern ist der KI-Handelsroboter 6.0 ein Beweis für die Leistungsfähigkeit von KI und künstlicher Intelligenz. Angetrieben von Michaels Wunsch, sein Fachwissen zu teilen, und unterstützt durch die KI-Fähigkeiten von Watsonxx, reagiert dieser Handelsroboter nicht nur auf die Marktdynamik; es sucht proaktiv nach Möglichkeiten.

Seine neuronalen Netzwerke verarbeiten riesige Datenmengen, um Muster und Trends mit beispielloser Effizienz zu erkennen. Es simuliert den menschlichen Entscheidungsprozess, führt ihn jedoch mit der Geschwindigkeit und Genauigkeit einer Maschine aus und behält dabei stets das Ziel im Mittelpunkt, Familien und Einzelpersonen zu stärken. Mit KI-Handelsroboter 6.0 investieren Sie nicht nur; Sie nutzen die Leistungsfähigkeit von KI und KI, um Ihr Potenzial auf dem Markt zu maximieren.

2.4 Vision und Mission des Projekts

der SWX- Projektinitiative ist die Schaffung eines effizienteren, transparenteren und zugänglicheren Finanzsystems, das es Einzelpersonen ermöglicht, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Durch die Nutzung der Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz und Blockchain-Technologie zielt das SWX- Projekt darauf ab, den Zugang zu Möglichkeiten des Vermögensaufbaus zu demokratisieren und den Benutzern ein lohnenderes und wirkungsvolleres Finanzerlebnis zu bieten. Die Mission des SWX-Projekts besteht darin, eine dezentrale Plattform zu entwickeln, die:

- Bereitstellung von Anlagestrategien mit k\u00fcnstlicher Intelligenz und automatischen Handelsfunktionen, um Benutzern zu helfen, ihr Verm\u00fcgen zu steigern
- Nutzen Sie die Blockchain-Technologie, um sicherzustellen, dass Transaktionen sicher, transparent und manipulationssicher sind
- Niedrigere Eintrittsbarrieren, die es mehr Menschen ermöglichen, am Finanzmarkt teilzunehmen
- Fördern Sie eine Community engagierter und mündiger Benutzer, die sich aktiv an der Entwicklung und Verwaltung der Plattform beteiligen
- Förderung der Entwicklung und Anwendung künstlicher Intelligenz und Blockchain-Technologie in der Finanzbranche



3. Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI) im SWX-Projekt

Das SWX- Projekt wendet künstliche Intelligenz auf jeden Aspekt der Plattform an, von der Datenerfassung und -verarbeitung bis hin zur Optimierung der Handelsstrategie und dem Risikomanagement. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz zu nutzen, um den Benutzern präzisere, effizientere und personalisiertere Finanzdienstleistungen bereitzustellen.

3.1 Datenerfassungs- und -verarbeitungssystem

Das SWX-Projekt sammelt und verarbeitet große Mengen an Finanzdaten aus einer Vielzahl von Quellen, darunter Marktdaten, Wirtschaftsindikatoren und Unternehmensgrundlagen. KI-Systeme zur Datenerfassung und -verarbeitung nutzen die Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP) und Algorithmen des maschinellen Lernens, um relevante Informationen und Erkenntnisse aus unstrukturierten Datenquellen wie Nachrichtenartikeln, Social-Media-Posts und Transkripten von Telefonkonferenzen zu Quartalsergebnissen zu extrahieren. Die verarbeiteten Daten werden dann in KI-Modelle eingespeist, die für die Entwicklung von Anlagestrategien und das Treffen von Handelsentscheidungen verantwortlich sind. Durch die kontinuierliche Aktualisierung und Verbesserung ihrer Datenerfassungs- und -verarbeitungssysteme stellt SWX sicher, dass ihre KI-Modelle Zugriff auf die relevantesten und aktuellsten Informationen haben und so fundiertere und genauere Entscheidungen treffen können.

3.2 Modellaufbau und Trainingssystem

Das SWX-Projekt verwendet verschiedene Techniken der künstlichen Intelligenz (wie überwachtes Lernen, unüberwachtes Lernen und bestärkendes Lernen), um sein Anlagestrategiemodell aufzubauen und zu trainieren. KI-Modelle sind darauf ausgelegt, Muster und Beziehungen in Finanzdaten zu erkennen, aus dem Marktverhalten der Vergangenheit zu lernen und Handelsstrategien zu entwickeln, risikobereinigte Renditen optimieren. Die Modellerstellungs-Trainingssysteme werden basierend auf der Leistung der KI-Modelle unter Echtzeit-Handelsbedingungen kontinuierlich verbessert und aktualisiert. Durch den Einsatz von Techniken wie Transferlernen und Metalernen kann SWX den Trainingsprozess beschleunigen und die Generalisierungsfähigkeit seiner KI-Modelleverbessern, sodass diese unter unterschiedlichen Marktbedingungen gute Leistungen erbringen.



3.3 Strategieoptimierungssystem

Das SWX-Projekt nutzt auf künstlicher Intelligenz basierende Algorithmen zur Strategieoptimierung, um seine Anlagestrategien kontinuierlich zu verbessern und zu verfeinern. Diese Algorithmen analysieren die Leistung von KI-Modellen unter Live-Handelsbedingungen, identifizieren Verbesserungsbereiche und passen die Parameter und Hyperparameter des Modells an. Strategieoptimierungssysteme verwenden Techniken wie genetische Algorithmen und Partikelschwarmoptimierung, um eine große Anzahl möglicher Handelsstrategien zu erkunden und die vielversprechendsten zu identifizieren. Durch die kontinuierliche Optimierung ihrer Strategien zielt SWX darauf ab, die risikobereinigten Renditen der Benutzerportfolios zu maximieren und sich an veränderte Marktbedingungen anzupassen.

3.4 Risikomanagementsystem

Das Risikomanagement ist eine Schlüsselkomponente des SWX-Projekts und die Plattform nutzt künstliche Intelligenz, um Risiken zu identifizieren, zu bewerten und zu mindern. Das KI-Risikomanagementsystem überwacht kontinuierlich die Marktbedingungen, Benutzerportfolios und Handelsaktivitäten, um potenzielle Risiken zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Minimierung von Verlusten zu ergreifen. Risikomanagementsysteme verwenden Techniken wie Value at Risk (VaR) und Conditional Value at Risk (CVaR), um das potenzielle Abwärtsrisiko des Portfolios eines Benutzers zu quantifizieren. Darüber hinaus werden KI-Algorithmen zur verwendet, ungewöhnliche Handelsmuster Anomalieerkennung um Marktereignisse zu identifizieren, die auf ein erhöhtes Risiko hinweisen können. Durch die Integration des Risikomanagements in den Kern seiner KI-Modelle und Handelsstrategien möchte SWX den Benutzern ein leistungsfähigeres und robusteres Anlageerlebnis bieten, um ihr Vermögen zu schützen und gleichzeitig Wachstumschancen zu nutzen.



3.5 Echtzeit-Transaktions- und Überwachungssystem

Das SWX-Projekt verwendet ein Echtzeit-Handels- und Überwachungssystem mit künstlicher Intelligenz, um Transaktionen auf der Grundlage von Anlagestrategien auszuführen, die von Modellen künstlicher Intelligenz generiert werden. Das Handelssystem verwendet fortschrittliche Algorithmen zur Auftragsausführung, um die Auswirkungen auf den Markt zu minimieren und die Qualität der Handelsausführung zu optimieren. Das Überwachungssystem verfolgt kontinuierlich die Leistung von KI-Modellen und Benutzerportfolios und bietet Einblicke und Warnungen in Echtzeit, damit die Benutzer über ihre Investitionen auf dem bleiben. Das System umfasst außerdem Funktionen Portfolio-Neugewichtung und Ausgleich von Steuerverlusten, um den Benutzern dabei zu helfen, ihre Portfolios für langfristiges Wachstum zu optimieren. Durch die Kombination von Echtzeit-Handelsfunktionen mit erweiterten Überwachungs- und Optimierungsfunktionen möchte SWX den Benutzern ein nahtloses und effizientes Anlageerlebnis bieten, sodass sie sich auf langfristige finanzielle Ziele konzentrieren können, während das KI-System sich um das tägliche Portfoliomanagement kümmert.



Anwendung der Blockchain-Technologie im SWX-Projekt

Das SWX- Projekt nutzt die Blockchain-Technologie, um sichere, transparente und effiziente Finanztransaktionen zu gewährleisten. Durch die Integration der Blockchain in ihre Plattform möchte die SWX einige der wichtigsten Herausforderungen bewältigen, mit denen traditionelle Finanzinstitute konfrontiert sind, wie etwa hohe Gebühren, lange Abwicklungszeiten und mangelnde Transparenz.

4.1 Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Durch den Einsatz der Blockchain-Technologie wird sichergestellt, dass alle Transaktionen des SWX-Projekts in einem dezentralen Hauptbuch aufgezeichnet werden, sodass den Benutzern eine transparente und überprüfbare Aufzeichnung ihrer Finanzaktivitäten zur Verfügung steht. Diese Transparenz trägt dazu bei, Vertrauen und Verantwortlichkeit innerhalb des SWX- Ökosystems aufzubauen, da Benutzer die Richtigkeit und Integrität ihrer Transaktionen jederzeit überprüfen können. Die Rückverfolgbarkeit von Transaktionen auf der Blockchain ermöglicht es der SWX zudem , regulatorische Anforderungen wie die Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche (AML A) und zur Kundenidentität (KYC) einzuhalten. Durch die sichere und transparente Aufzeichnung der Benutzeridentitäten und Transaktionen kann SWX dazu beitragen, Finanzkriminalität zu verhindern und die Integrität seiner Plattform zu schützen.

4.2 Betriebskosten senken

Durch den Einsatz der Blockchain-Technologie kann die SWX die mit traditionellen Finanzintermediären wie Banken, Maklerfirmen und Depotbanken verbundenen Kosten senken. Durch die dezentrale Natur der Blockchain entfällt die Notwendigkeit zentralisierter Institutionen zur Überprüfung und Abwicklung von Transaktionen, wodurch die mit diesen Diensten verbundenen Gebühren und Verwaltungskosten reduziert werden. Die reduzierten Betriebskosten des SWX-Projekts können in Form niedrigerer Gebühren und Provisionen an die Benutzer weitergegeben werden, sodass Einzelpersonen kostengünstiger an den Finanzmärkten teilnehmen und ihr Vermögen vermehren können. Diese Demokratisierung des Vermögenszugangs ist ein zentrales Ziel der SWX-Initiative .



4.3 Vertrauen und Beteiligung stärken

Die Blockchain-Technologie macht Transaktionen im SWX-Projekt transparent und nachvollziehbar und trägt dazu bei, Vertrauen und Engagement im SWX-Ökosystem aufzubauen. Benutzer können darauf vertrauen, dass ihre Transaktionen sicher, genau und manipulationssicher sind, was sie dazu ermutigt, aktiv an der Plattform teilzunehmen und ihre Funktionen und Dienste zu nutzen. Durch die Verwendung der Blockchain kann SWX zudem einen dezentralen Governance-Mechanismus implementieren, der es Token-Inhabern ermöglicht, an der Entscheidungsfindung und Entwicklung der Plattform teilzunehmen. Dieses Maß an Benutzerengagement und -verantwortung trägt dazu bei, ein Gemeinschaftsgefühl und gemeinsame Ziele innerhalb des SWX- Ökosystems zu fördern und so das Vertrauen und die Loyalität der Benutzer weiter zu stärken.

4.4 Verbesserung der Effizienz des Fundraisings

Das Projekt plant, die Blockchain-Technologie zu nutzen, um seine Spendenaktionen effizienter und zugänglicher zu gestalten. Durch die Durchführung eines Initial Decentralized Offering (IDO) und die Ausgabe von SWX-Token auf einer Blockchain-Plattform kann das Projekt potenzielle Investoren auf der ganzen Welt erreichen und effizienter Geld sammeln als über herkömmliche Fundraising-Kanäle. Einsatz Blockchain ermöglicht der **SWX** es Smart-Contract-Funktionen zu implementieren, die den Fundraising-Prozess automatisieren und eine sichere und transparente Mittelzuweisung an Projekte gewährleisten können . Diese Effizienz und Transparenz trägt dazu bei, das Vertrauen der Anleger zu stärken und sie eher dazu zu bewegen, sich an den Fundraising-Bemühungen der SWX zu beteiligen.



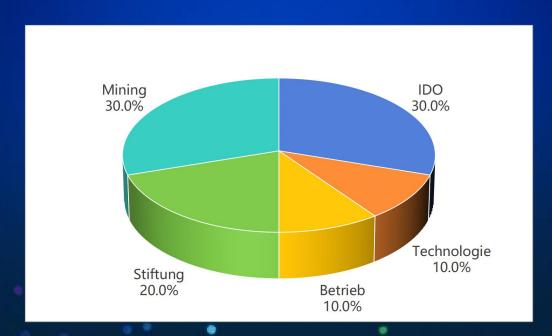
5. SWX -Token-Wirtschaftsmodell

Der SWX- Projektplan zielt darauf ab , ein Token-Wirtschaftsmodell zu entwickeln, um die Anreize aller Beteiligten im SWX- Ökosystem anzugleichen . Der SWX -Token (SWX) ist das primäre Tausch- und Werttransfermedium innerhalb der Plattform und ermöglicht es Benutzern, an den Diensten der Plattform teilzunehmen und an ihrem Wachstum teilzuhaben.

5.1 Token-Zuteilung

Das Gesamtangebot ist auf 500 Millionen begrenzt. Die Token-Verteilung ist wie folgt:

- ◆ IDO: 30 %, alles vom IDO-Markt produziert, nicht gesperrt, alles vor der Online-Schaltung freigegeben ;
- ◆ Technologie: 10 % , 2 Jahre lang gesperrt, dann jedes Jahr 3 % freigegeben, bis alles freigegeben ist ;
- ◆ Betrieb: 10 %, von der Stiftung geprüft und unregelmäßig ausgeschüttet. Das konkrete Freigabeverhältnis wird in der Community bekannt gegeben ;
- Stiftung: 20 %, 3 Jahre lang gesperrt und dann jedes Quartal 1,5 % freigegeben, hauptsächlich verwendet für Öffentlichkeitsarbeit und zur Belohnung von Benutzern und Institutionen, die zur Plattform beitragen;
- Mining: 30 %, erzeugt durch das Mining von Benutzerdaten .





5.2 Integration von SWX -Token und Transaktionen

SWX- Token sind das primäre Tauschmittel für alle Transaktionen im SWX-Projekt . Benutzer müssen SWX- Token besitzen, um auf die Dienste der Plattform zugreifen zu können, beispielsweise auf KI-gesteuerte Anlagestrategien, automatisierten Handel und Tools zum Risikomanagement. Die Verwendung von SWX-Token trägt zur Schaffung einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft innerhalb des SWX-Ökosystems bei, in der Benutzer basierend auf ihrer Teilnahme an der Plattform Token verdienen, ausgeben und halten können. Diese Kreislaufwirtschaft ermutigt die Benutzer, aktiv an der Plattform teilzunehmen und zu ihrer Entwicklung beizutragen, da der Wert ihrer Token an den Wert des SWX -Tokens gekoppelt ist , der wiederum direkt mit dem Erfolg der Initiative verknüpft ist.

5.3 Integration von SWX -Token und Finanzsektor

Der SWX- Token ist als multifunktionaler Vermögenswert im Finanzökosystem konzipiert und implementiert verschiedene Funktionen zur Verbesserung der Benutzererfahrung und des Engagements. Zu den wichtigsten Aspekten der Token-Integration in den Finanzsektor gehören:

Zugriff auf Finanzdienstleistungen: Durch den Besitz von SWX -Token erhalten Benutzer Zugriff auf Premiumfunktionen auf der KI-Handelsroboter 6.0- Plattform, wie z. B. erweiterte Handelsstrategien, exklusive Markteinblicke und personalisierte Finanzberatung. Dadurch wird eine direkte Verbindung zwischen dem Token-Besitz und dem durch die Dienste der Plattform generierten Wert hergestellt.

SWX-Token zahlen Transaktionsgebühren, was den Besitz und die Verwendung von Token im Ökosystem fördert. Die Gebühren für Transaktionen mit SWX-Token sind im Vergleich zu herkömmlichen Fiat-Währungen niedriger, was Benutzer dazu ermutigt, den Token in ihre Handelsaktivitäten einzubinden.

Staking und Ertragsgenerierung: Benutzer können ihre SWX-Token einsetzen, um Belohnungen zu erhalten, an der Governance teilzunehmen und die zukünftige Entwicklung der Plattform zu beeinflussen. Dieser Staking-Mechanismus verschafft den Benutzern nicht nur ein passives Einkommen, sondern richtet ihre Interessen auch auf den langfristigen Erfolg des Projekts aus.

Integration mit DeFi: SWX -Token werden in Protokolle für dezentralisierte Finanzen (DeFi) integriert, sodass Benutzer Token verleihen, leihen und Zinsen verdienen können. Diese Integration erhöht den Nutzen des SWX -Tokens und bietet Benutzern eine zusätzliche Möglichkeit zur Vermögensbildung.



5.4 Kombination von SWX Token und Künstlicher

Intelligenz

Die Beziehung zwischen dem SWX -Token und der Kombination künstlicher Intelligenz steht im Mittelpunkt des Wertversprechens des Projekts . Die folgenden Punkte verdeutlichen diese Synergie:

Anreize für die KI-Entwicklung: Ein Teil der durch den Token-Verkauf gesammelten Mittel wird für die Forschung und Entwicklung der KI-Technologie verwendet. Die Investition wird die kontinuierliche Verbesserung der von der Plattform verwendeten Algorithmen der künstlichen Intelligenz vorantreiben und sicherstellen, dass die Benutzer von hochmodernen Handelsstrategien und Tools zum Risikomanagement profitieren.

Leistungsbasierte Belohnungen: Die Leistung von KI-gesteuerten Handelsstrategien kann sich direkt auf den Wert von SWX -Token auswirken. Da die Plattform höhere Renditen für die Benutzer generiert, wird die Nachfrage nach SWX -Token wahrscheinlich steigen, wodurch eine positive Rückkopplungsschleife entsteht, von der sowohl Benutzer als auch Token-Inhaber profitieren.

Datengesteuerte Erkenntnisse: Benutzer können SWX- Token nutzen, um Zugriff auf KI-generierte Erkenntnisse und Analysen zu erhalten. Dieser Zugriff auf erweiterte Datenanalysen verbessert die Fähigkeit der Benutzer, fundierte Investitionsentscheidungen zu treffen, und integriert Token weiter in den finanziellen Entscheidungsprozess.

5.5 SWX- Token und Wohltätigkeit

Das SWX-Projekt bekennt sich zur sozialen Verantwortung und zielt darauf ab, einen Teil seiner Token-Zuteilung zur Unterstützung wohltätiger Zwecke zu verwenden. Die Integration von SWX -Token in wohltätige Aktivitäten umfasst:

Spenden für wohltätige Zwecke: Das Projekt stellt 5 % des gesamten Token-Angebots für wohltätige Zwecke bereit. Benutzer können ihre SWX -Token an ausgewählte Wohltätigkeitsorganisationen spenden , wodurch eine Kultur des Gebens innerhalb der Community gefördert und die soziale Wirkung der Plattform verstärkt wird

SWX-Token nehmen an Wohltätigkeitsveranstaltungen teil und das Programm fördert das Engagement und die Teilnahme der Gemeinschaft. Benutzer können darüber abstimmen, welche Anliegen unterstützt werden sollen, wodurch ein Gefühl der Eigenverantwortung und kollektiven Verantwortung entsteht.

Spendentransparenz: Durch die Nutzung der Blockchain-Technologie wird sichergestellt, dass alle mit SWX -Token getätigten wohltätigen Spenden transparent und nachvollziehbar sind. Diese Transparenz schafft Vertrauen bei den Benutzern und zeigt das Engagement des Projekts für soziale Verantwortung.



6. Teamvorstellung

Das SWX- Projekt wird von einem vielfältigen und erfahrenen Team von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen unterstützt, darunter Finanzen, künstliche Intelligenz, Blockchain-Technologie und Unternehmertum.

Michael Schmidt - CEO von SWX Project

Michael Schmidt schloss sein Studium an der Universität Mannheim mit einer Promotion ab. im Finanzwesen und verfügt über fast 30 Jahre Erfahrung im Bereich Finanzinvestitionen! Michael Schmidt ist Initiator des Projekts KI-Handelsroboter 6.0 sowie Projektleiter und Entscheider. Er ist für die strategische Planung, den Betrieb und das Management des gesamten Projekts verantwortlich und verfügt über ein sehr tiefes Verständnis der Markttrends und der Branchendynamik!

Claudia Fischer – Mitgründerin und CFO

Claudia Fischer ist Chartered Financial Analyst (CFA) mit über 20 Jahren Erfahrung in der Finanzbranche. Er hatte verschiedene Führungspositionen inne, unter anderem die des Chief Financial Officer einer globalen Vermögensverwaltungsfirma, wo er eine Schlüsselrolle bei der digitalen Transformation des Unternehmens und der Integration KI-gesteuerter Anlagelösungen spielte.

Hans Becker - Chief Technology Officer

Hans Becker ist ein bekannter Experte für Blockchain-Technologie. Er hat an der Universität München im Bereich Dezentrale Systeme promoviert. Er war Leiter eines Blockchain-Forschungslabors bei einem führenden Technologieunternehmen und leitete die Entwicklung einer Reihe innovativer Blockchain-basierter Lösungen.

<u>Lena Vogel – Leiterin Risikomanagement</u>

Lena Vogel ist Certified Financial Risk Manager (FRM) mit über 15 Jahren Erfahrung im Risikomanagement in der Finanzbranche. Zuvor war sie als Chief Risk Officer einer großen Investmentbank tätig und verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Risikomanagementstrategie, um die langfristige Stabilität und Rentabilität des Unternehmens zu gewährleisten.

Der vielfältige Hintergrund und die sich ergänzenden Fähigkeiten von SWX stellen sicher, dass das Projekt ein transformatives KI-Handelssystem liefern kann, das nachhaltige Renditen für die Benutzer generiert und gleichzeitig die höchsten Standards in Bezug auf Transparenz, Sicherheit und Risikomanagement einhält.



7. Projektentwicklungsplan

Der SWX Al- Projektentwicklungsplan skizziert wichtige Meilensteine und Zeitpläne für das Wachstum und die Entwicklung des Projekts.

1: MVP-Entwicklung (Monate 1–6)

des SWX-Projekts.

Aktivität:

Entwerfen und entwickeln Sie Algorithmen der künstlichen Intelligenz zur Datenanalyse und Generierung von Handelsstrategien.

Bauen Sie eine Blockchain-Infrastruktur auf, um sichere Transaktionen zu ermöglichen.

Erstellen Sie eine benutzerfreundliche Schnittstelle für das Onboarding und die Benutzerinteraktion.

2: Plattformerweiterung (Monate 7–12)

Ziel: Verbesserung der Plattformfunktionalität und Erweiterung der Benutzerbasis.

Integrieren Sie zusätzliche Datenquellen und Anlageklassen, um Anlagestrategien zu entwickeln.

Entwickeln Sie erweiterte Risikomanagementfunktionen und Tools zur Portfoliooptimierung.

Starten Sie Marketingkampagnen, um Benutzer anzuziehen und die Akzeptanz der Plattform zu erhöhen.

Phase 3: Dezentrale Governance (Monate 13 bis 18)

Ziel: Implementierung dezentraler Governance-Mechanismen zur Stärkung der Community.

Aktivität:

Einführung eines Abstimmungsmechanismus, der es Token-Inhabern ermöglicht, an der Entscheidungsfindung der Plattform teilzunehmen.

Verleih und Staking von SWX-Token.

mit anderen Blockchain -Projekten zusammen, um das Ökosystem zu verbessern.

Phase 4: Globale Expansion (Monate 19–24)

Ziel: Ausbau der Präsenz der Plattform auf dem Weltmarkt und Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Aktivität:

Lokalisieren Sie die Plattform, um mehrere Sprachen und regionale Finanzmärkte zu unterstützen.

Besorgen Sie sich die erforderlichen Lizenzen und behördlichen Genehmigungen in den wichtigsten Rechtsgebieten.

Starten Sie ein globales Marketingprogramm, um die Benutzerakzeptanz und das Transaktionsvolumen zu steigern.



8. Haftungsausschluss

Dieses Whitepaper dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Verkauf von Anteilen oder Wertpapieren von KI-Handelsroboter 6.0 oder verbundenen oder assoziierten Unternehmen dar. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert und jederzeit aktualisiert oder geändert werden. KI-Handelsroboter 6.0 übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Whitepaper bereitgestellten Informationen. Potenzielle Anleger sollten eigene Recherchen durchführen und einen Finanzberater konsultieren, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. SWX Token ist ein Utility-Token und nicht als Wertpapier oder Investition gedacht. Der Wert von SWX -Token kann schwanken und es werden keine Renditen oder Gewinne garantiert. Teilnehmer des SWX-Ökosystems sollten sich der Risiken bewusst sein, die mit Investitionen in Kryptowährungen und Blockchain-Projekte verbunden sind . Dieses Whitepaper bietet einen umfassenden Überblick über die Initiative KI-Handelsroboter 6.0 und beschreibt detailliert ihre Vision, Technologie, Token-Ökonomie und Entwicklungspläne. Durch die Kombination von künstlicher Intelligenz und Blockchain-Technologie möchte SWX einen transformativen Finanz- Token schaffen, der es Einzelpersonen ermöglicht, ihre Ziele beim Vermögensaufbau zu erreichen.